

[zu-sammen]d. **1** etwas im Kreis (um seine Achse) bewegen u. dabei zusammendrücken allg.: *Ouan zamdran* Simssee RO.– **2** wie →d.2: „Bremsen ... *dsâmdrā*“ G' mehring IN nach SOB V.334f.– **3** durch Drehen, Rollen, Schlingen herstellen, formen.– **3a** wie →d.4e, °OB, °NB, °OP, MF, SCH vereinz.: °*jetzt drahn ma de Wid* (Weidenzweige) *zamm und mach ma de Stanga fest* „um das Hofator am Pfosten zu befestigen“ Brunnen SOB; *Der Huar* [Flachs], *wos brächt ghot hammant, der is af Rasn* [Stränge] *zsammdraht worn* KÖZ, VIT BJV 1954,199.– **3b** wie →d.4f: *d Schmoim zamdrah zo Kögl und umananawea-fa* Hengersbg DEG; „*Hejterhorn*’ ... *sen Änischmatzn* (Sprachrohr) ... *des is zsammdraht worn von-aner Kudern* (Baumrinde), *des is bundn worn*“ KÖZ, VIT BJV 1954,205; *der Tobakh ... wird ... föst zammä drät* LENG-LACHNER Gesängerb. II,323.– **3c** wie →d.4g: *Brötzn zamdrah* Hengersbg DEG.– **4**: *ea draht d’Arm zam* „verschränkt die Arme“ O’ auf RO.– **5** wie →[ab]d.3c, °NB, OP vereinz.: *an Strick zsammdrahn* „durch zu viel Drehen zum Reißen bringen“ Sulzbach-Rosenbg.– **6** wie →[auf]d.6a, °OB, NB, OP vereinz.: °*i muuß de Schnur zsammdrahn* aufrollen, aufwickeln Schlehd. WM.– **7** (sich) verwickeln, verwirbeln.– **7a** refl., wie →[auf]d.7, NB, °OP vereinz.: *da Fam draht sö oiwei zsam* „verwickelt sich“ Simbach PAN.– **7b** wie →[ein]d.9: °*da Wind drahts Droim zuran Schneggn zamm* Wettstetten IN.– **8** schmelzen, zergehen lassen: °*es drahtn zsam* „den Schnee“ N’bergkchn MÜ.– **9** unpers., wie →d.9b: *den hats zsammdraht* er ist hingefallen Osseltshn MAI.– **10** unpers., wie →d.10b, °OP vereinz.: °*dean hots zamdraht* „er ist krank geworden“ Schnaittenbach AM; *zamdrà:n* „Schwächeanfall, Kreislaufzusammenbruch haben od. in Ohnmacht fallen“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 181.– **11** wie →[hin]d.6, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*des hot er grad schnoi zsamdraht, d’Hauptsach, daaß er früa Feieram kriagt hot* O’neukchn MÜ.– **12** wie →d.12c, nur in Phras.: (*jmdm*) *etwas z. einen Streich spielen, etwas Böses antun*, °NB, °SCH vereinz.: °*da hammands ganz ebbs schees zsammdraht* Griesbach.– **13** Part.Prät.– **13a** wie →[aus]d.10: °*zsammdrahte Raim* „enge, stark gekrümmte Kurve“ Deggendorf.– **13b** wie →d.22ca, °OP vereinz.: °*zsammdrahte Uaschl* Rgbg.

WBÖ V.248f.

[über]d. **1** wie →[her-aus]d.1, OB, NB, OP vereinz.: *er draht s Weiß über* „verdreh die Augen“ Wasserburg.– **2** wie →[ab]d.10b, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*einer dreht über* Peiting SOG.

WBÖ V.249.

[über]dréhen **1** wohl beim Tanzen zu stark drehen, eine zu große Drehbewegung ausführen: °*iwadrahn* Reichenhall.– **2** zu stark zusammendrehen, durch zu starkes Drehen zerstören.– **2a** zu stark zusammendrehen, verdrillen: *der Fadn is überdraht* „daher rollt er sich zusammen“ Chiemgau.– **2b** wie →[ab]d.3c, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: °*die Uhrfeder is überdraht* Inzell TS; °*s Schloß is iwadraht* „zu stark gedreht, sodaß es sich nicht mehr öffnen läßt“ Weiden; *üwadrahn* BRAUN Gr.Wb. 728.– **3** wie →[aus]d.9a, °OB, NB vereinz.: °*der hât sö an Daam üwadraht* „verstaucht“ Ismaning M; *i hab mir’n Fuaß überdraht* MEIER Straubing I.49 (Elend).– **4** (zu) gründlich od. zu tief eggen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös Feld hob i iwadraht* Frauenbg PAR.– **5**: °*wenn das Streichblech am Pflug zu weit gestellt ist, dann überdrahts ös, wirft es zu weit hinüber*“ Arnstorf EG.– **6** übertreiben, in übersteigertem Maße tun, °OP vereinz.: °*überdrahn* Weiherhammer NEW.– **7** wie →[auf]d.13: *Da Herr Müller, sunst recht staad, is heit dodal überdraht* LAUERER *Was gibt’s Neis?* 10.– **8** Part.Prät.: *iwadradö Nâsn* mit aufwärts gerichteten Nasenlöchern Kirn PAN.

WBÖ V.249.

[um]d., [üm]- **1** (sich) im Kreis drehen.– **1a** etwas (eine halbe Umdrehung weit) im Kreis, um seine Achse bewegen, °OB, °NB, OP vereinz.: *wen ma oan ned beiln wü, nou drad ma eam Ouan um* Beilngries; *Wenn’s endli’s Fensterreiberl umdrah’n tuat* STEPLINGER Ovid 19; *vmbDräen* SCHÖNSLEDER Prompt. L7<sup>r</sup>.– Auch schielend bewegen: *dea drad Aung um* Gachenbach SOB.– **1b** refl., sich (eine halbe Umdrehung weit) im Kreis, um die eigene Achse bewegen, NB, OP vereinz.: *si umdra* sich wälzen Aicha VOF; *Oschaugn und oamoi umdrahn* Münsing WOR SZ Wolftratshausen 66 (2010) Nr.113.R3.– Sprüche, mit denen ein Rülps kommentiert od. entschuldigt wird: *es | sie dreht sich um | hat sich umgedreht* OB, °NB, °OP vereinz.: *iaz hod si si umdraht* Aspertscham MÜ; *Jetz hât’s-à-se umdraht* „rechtfertigt man sich, wenn man nach dem Essen auf-